

dienste und des Ostbüros Schumacherscher Art in die Partei und in die demokratischen Organe zu verhindern.

Die Partei neuen Typus ist ein Feind jeglichen Nationalismus, sie ist tief vom Geiste des Internationalismus durchdrungen. Dieser Internationalismus widerspricht, wie ich bereits ausführte, in keiner Weise dem Kampfe für die wahren nationalen Interessen unseres Volkes, denn diese Interessen können nur in enger Zusammenarbeit mit den fortschrittlichen und friedlichen Völkern der Welt wahrgenommen werden. Die klare internationale Orientierung bestimmt den Platz unserer Partei in der weltweiten Auseinandersetzung zwischen den Kriegshetzern und den Friedensfreunden, zwischen Fortschritt und Reaktion, über die Wilhelm Pieck hier ausführlich gesprochen hat. In diesem Kampf ist, wenn wir die Partei neuen Typus sind und bleiben wollen, unser Platz eindeutig im Lager der Demokratie und des Friedens, an der Seite der Volksdemokratien und der revolutionären Arbeiterparteien der ganzen Welt. Unsere Partei erkennt die führende Rolle der Sowjetunion und der KPdSU im antiimperialistischen Kampfe ohne jede Einschränkung an. (Starker Beifall.) Sie betrachtet es als eine vornehme Pflicht, die sozialistische Sowjetunion mit allen Kräften zu stärken. Wir wissen es als großes Glück zu schätzen, daß uns in unserem Kampfe der geniale Kampfgefährte Lenins, Genosse Stalin, zur Seite steht (minutenlang stürmischer Beifall — die Anwesenden erheben sich), dessen wegweisende Ratschläge die Weisheit des Marxismus-Leninismus und die Erfahrungen der ganzen internationalen Arbeiterbewegung verkörpern. Das gewaltige Gedanken- gut Marx' und Engels', Lenins und Stalins der Partei zu vermitteln, das ist die wichtigste Aufgabe unserer Parteipropaganda.

Genossinnen und Genossen! Das sind die grundlegenden Richtlinien, von denen wir uns leiten lassen müssen bei der großen Arbeit der Entwicklung der Sozialistischen Einheitspartei zu einer Partei neuen Typus. Aus diesen Richtlinien müssen wir die konkreten Aufgaben ableiten, die jetzt auf innerparteilichem Gebiete von uns gelöst werden müssen.

An erster Stelle steht hier die ideologisch-politische Arbeit, d. h. die Schulung und Erziehung der Partei. Unsere Partei hat auf dem Gebiete der Schulungsarbeit große Erfolge aufzuweisen. Besonders unsere höheren Parteischulen, die Landesschulen und die Parteihochschule „Karl Marx“, haben sich zu ernsthaften Bildungsstätten des